

[2649] Soeben erschienen die

Theater-Nummer

und

Eis- und Schnee-Nummer

Nummer 28 u. 29 der Wochen-Berichte für Kunst, Kunsthandel und Kunstgewerbe. Preis d. Einzelnummer 40 h ord., 25 h no. bar; pro Quartal 3 M ord., 2 M 25 h no. bar; pro Jahr 12 M ord. (inkl. Gratisbeigabe Kunst-Salon [8 reichill. Hefte]) 9 M no. bar.

Inhalt der Theater-Nummer:

Die Berliner Theater von E. Wilde. — Die Künstler in ihrem Heim: „Ein Besuch bei der Hofchauspielerin Amanda Lindner“ und „Ein Besuch bei Signor Andò“ von P. Hildebrandt. — Besprechungen über Kunst, Kunstindustrie, Theater.

Inhalt der Eis- und Schnee-Nummer:

Im Winter von E. Wilde. — „In den Kunstschmiede-Werkstätten von Ed. Puls.“ — „Die innere Ausstattung des Palais-Hotels.“ Die Redaktion. — Die kunsthändlerische Wochen-Chronik und Besprechungen über: Ein toller Einfall (Central-Theater). — Der ungläubige Thomas. Ein Millionär a. D. (Lessing-Theater). — Sappho (Neues Theater).

Im Monat Januar erscheinen noch folgende Nummern: am 20. Jan. Kostüm-Nummer, am 27. Jan. Kaiser-Nummer.

Besprechungen über diese Nummern müssen spätestens 8 Tage, Inserate 2 Tage vor Erscheinen bei uns eintreffen.

Mit Hochachtung

Berlin W., Behrenstrasse 29a.

Amsler & Ruthardt.

[772] Dr. Hugo Riemann's

Musik - Lexikon

Vierte,

vollständig umgearbeitete Auflage.

Schon früher haben wir erwähnt, dass das gediegene, sowohl für den ausübenden Künstler wie für den Musikfreund wichtige Werk eine gründliche Durcharbeitung erfahren hat.

Vossische Zeitung 1893. Nr. 509.

Handlungen, die sich für das Werk thätig verwenden wollen, bitte ich, sich mit mir direkt in Verbindung zu setzen.

Leipzig. Max Hesse's Verlag.

[2833] Ich bitte auf Lager nicht fehlen zu lassen:

Das Heilige Vaterunser am Kreuz.

Passions-Predigten

von

Dr. Ernst Fr. Bynelen,

Pastor zu Edesheim in Hannover.

Preis 1 M 40 h ;

in Leinw. geb. m. G. (nur fest!) 2 M 30 h .

Prof. Dr. M. v. Nathusius urteilt über diese Predigten in der Allg. Konf. Monatschrift, Juni 1893:

„Sie sind hervorragend interessant, aber nicht minder erbaulich, gehen mit Entschlossenheit auf die Bedürfnisse (auch die wirtschaftlichen) und Zustände der Gegenwart ein und geben den wohlthuenden Eindruck eines seiner

selbst bewußten, konsequenten Glaubensstandpunktes.“

Befreundeten Handlungen stehen geheftete Exemplare gern auch in größerer Anzahl à cond. zur Verfügung.

Eisenach, Januar 1894.

M. Bildens.

Künftig erscheinende Bücher.

Allgemeine Kunstchronik.

[2991] 18. Jahrgang.

= Jährlich 26 Nummern =

Quartal 4 M 50 h ord., 3 M bar.

Einzelne Nummern 1 M ord., 65 h bar.



Mit dem in den nächsten Tagen erscheinenden 1. Hefte des Jahres 1894 beginnt die Allgemeine Kunstchronik ihren 18. Jahrgang und nehmen wir daher Veranlassung, den verehrl. Gesamtbuchhandel zur erneuten thätigen Verwendung für diese gediegene, reich ausgestattete Kunstzeitschrift einzuladen.

Heft I steht in beliebiger Anzahl à cond. zu Diensten.

Eine kleine Anzahl des IV. Quartals 1893 ließen wir als Band broschieren und stellen einzelne Exemplare davon denjenigen Firmen, die durch Vorlegen des ganzen Quartals Erfolg zu haben glauben, à cond. zur Verfügung.

Hochachtungsvoll

Verlag der Allgemeinen Kunst-Chronik.

B. Albert.

München, Kaulbachstraße 51a.

Vorkäufliche Anzeige.

[2924]

Das

Jahrbuch des Central-Ausschusses

zur Förderung der

Jugend- und Volksspiele

in Deutschland

Herausgegeben von

G. von Schendendorff, u. Dr. med. F. A. Schmidt, Mitglieder des Hauses der Abgeordneten, Mitglieder des Ausschusses der deutschen Turnerstaff, Vorsitzenden des Central-Ausschusses.

= Dritter Jahrgang 1894. =

wird fortan in meinem Verlage erscheinen (bisher bei Manz & Lange in Hannover).*)

M. Voigtländers Verlag in Leipzig.

*) Wird bestätigt. Manz & Lange.



[2216]

In unserem Verlage erscheint demnächst:

Geschichte

der

Nord-Armee im Jahre 1813.

Von

Barthold von Quistorp,

Generallieutenant.

3 Bände mit Karten und Plänen in besonderem Umschlage.

Geheftet 30 M ord., 22 M 50 h netto. In 3 Halbfranzbänden mit einer Kartenmappe 36 M ord., 28 M netto.

Der Verfasser stellt auf Grund der umfassendsten Forschungen, vornehmlich unter Benutzung urkundlichen Stoffes aus amtlichen Schriftstücken und Briefen, einen der wichtigsten Teile der Befreiungskriege so zuverlässig und erschöpfend dar, daß sein Werk als ein Kriegsgeschichtswerk ersten Ranges gelten und bleiben wird.

Noch über seinen Wert für militärische Studien hinaus reicht die politische Bedeutung, die ihm zukommt, der urkundlich sichere Nachweis des Verfassers, daß der Führer der Nordarmee, Bernadotte, Kronprinz von Schweden, fortbauend von politischen Beweggründen, seinem Begehren nach der Erwerbung Norwegens, sich leiten ließ und daß die glorreichen Erfolge seines Heeres ausschließlich das Verdienst der preussischen Truppen sind.

Handlungen, die sich für das Werk zu verwenden beabsichtigen, stellen wir bereitwilligst Exemplare à Condition zur Verfügung.

Berlin, den 12. Januar 1894.

E. S. Mittler & Sohn.